

<b>Anfrage - Nr. StVV - AF 10/2022 (§ 38 GOSTVV)</b>		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.02.2022		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### **Gutachten zum Rückbau/Umbau der Columbusstraße (CDU)**

In den Medien, u.a. in einem Interview mit dem Oberbürgermeister Melf Grantz in der Nordsee-Zeitung wird suggeriert, dass mit dem Rückbau der Columbusstraße sofort begonnen werden könne.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wann hat sich der Magistrat mit dem Verkehrskonzept City Gate in Bremerhaven der BERNARD Gruppe ZT GmbH (Auftraggeber BIS für die BEAN und IHK Bremerhaven) befasst?
2. Welches Ergebnis / welcher Beschluss folgte aus der Magistratsbefassung (bzgl. Frage 1.), die o. g. Aussage des Oberbürgermeisters begründet?
3. Für wie plausibel hält der Magistrat zum jetzigen Zeitpunkt die Verkehrszählung, die lt. Gutachten am 02. April 2019, in der in der Zeit von 6:00 – 19:00 Uhr, unter Einsatz einer Videozählung durchgeführt wurde?
4. Teilt der Magistrat die Auffassung, dass aufgrund der sich inzwischen geänderten Verkehrsverhältnisse, z. B. die höhere Frequenz des ÖPNV auf der Columbusstraße und die gestiegene Nutzung durch Pedelec-/Radfahrer, eine Anpassung des Gutachtens erfolgen müsste?
5. Beabsichtigt der Magistrat, dass vorliegende Gutachten überprüfen und eine Anpassung an aktuelle Daten vornehmen zu lassen bzw. ein neues/weiteres Gutachten in Auftrag zu geben?  
Falls diese Absicht nicht besteht, wie wird das begründet?
6. Liegt für den Umbau der Columbusstraße bereits eine Kostenschätzung bzw. eine detaillierte Kostenrechnung vor und wie soll die Finanzierung dargestellt werden?
7. Der alleinige Rückbau der Columbusstraße führt, aufgrund der fehlenden Umgebungsattraktivität (u. a. die ostseitige Sicht auf Parkebenen), sicherlich nicht zu mehr Aufenthaltsqualität. Teilt der Magistrat unsere Auffassung, dass die Bürgerinnen und Bürger

weiterhin die attraktiveren Bereiche am Weserdeich, in der Innenstadt oder in der Columbus-Shopping-Meile zum Flanieren nutzen werden?

8. Gibt es seitens des Magistrats bereits Überlegungen oder Planungen, wie, im Falle eines teilweisen Rückbaus der Columbusstraße, der durch den Rückbau gewonnene Freiraum sinnvoll genutzt werden soll, welche Kosten entstehen und wie die Finanzierung dargestellt werden kann?
9. Gibt es seitens des Magistrats Überlegungen oder Planungen, wie nach einem etwaigen Rückbau der Columbusstraße weitere Querverbindungen, zusätzlich zu den vier bisher vorhandenen, zwischen Fußgängerzone und Havenwelten erfolgen sollen?
10. Gibt es seitens des Magistrats Planungen, wie mit kleineren, kurz- oder mittelfristig umzusetzenden Maßnahmen die extreme Breite der Columbusstraße zwischen der Keilstraße und H.-H.-Meier-Straße, reduziert werden kann und somit die Querung für Fußgänger zwischen den Havenwelten und der Innenstadt an diesem Punkt sicherer und einfacher gestaltet werden kann?

Thorsten Raschen  
Ralf Holz  
und Fraktion